

Der Corona Crisis Proxy Cup ist eine kontaktfreie Rennserie

Wie funktioniert das?

Es handelt sich um eine Art Konstrukteurswertung, bei der das beste Auto gewinnt. Wie bei jeder anderen Rennserie gibt es ein Reglement, wonach die Slotcars aufgebaut werden.

Alle schicken Ihre Fahrzeuge an den ersten Austragungsort, in diesem Fall den Veranstalter, der die Abnahme der Boliden und auch gleich das erste Rennen durchführt.

Normalerweise werden die Fahrzeuge unter mehreren anwesenden Fahrern verlost. In Zeiten von Corona gibt es nur einen Piloten. Das macht das Ergebnis aber nur noch vergleichbarer. Der fährt mit allen Autos und holt überall das Beste raus. Die Ergebnisse werden in eine Rang-liste eingetragen und dann zusammen mit den Fahrzeugen an den nächsten Rennbahnbesitzer geschickt.

So geht's weiter, bis zur letzten Rennstrecke.

Natürlich macht es Sinn, Fotos und einen kleinen Rennbericht online zu stellen, damit alle aktuell Ihre Erfolge mit verfolgen können.

Wie immer geht es um den Spass an der Sache und in diesem speziellen Fall auch um die Überbrückung der rennfreien Zeit.

Die Fahrzeuge: 1/32 Nascars von Scalextric

Da wir lange Jahre die CBNC Nascar-Serie gefahren sind, war es naheliegend, diese kurzfristig zu entstauben und für den Einsatz in der CCPC zu reaktivieren. Dabei wurde das vorhandene Reglement unverändert übernommen. Wir waren uns einig, dieses aber eher locker zu handhaben, um neuen Teilnehmern den Einstieg zu ermöglichen.



Gefahren werden Nascars 1/32 von Scalextric, eigentlich die vom Typ COT. Nach dem alten Regelwerk dürfen Motor, Getriebe, Hinterachse und Alufelgen ersatzweise eingebaut werden. Zwingend sind die PU-Reifen vorgeschrieben. Auch der Heckflügel wurde seinerzeit durch einen Spoiler ersetzt und an die damalig aktuellen 1:1 Boliden angepasst.



Die Rennstrecken

Da zu Corona-Zeiten eine Benutzung von Clubbahnen nicht möglich ist, werden die Rennen ausschließlich auf privaten Heimbahnen ausgetragen. Los geht es bei Gerhard auf seiner dreispurigen Holzbahn (Rundkurs), dann fährt er noch auf einer extra dafür aufgebauten Ovalbahn (Kunststoff). Der nächste Austragsort ist Hazelcreek mit einer ebenfalls dreispurigen Holzbahn (Hazelcreek Speedway) und als viertes Rennen dann noch auf der dreispurigen Ovalbahn (Paperclip).



Danach geht es weiter zu Tom auf seine dreispurige Holzbahn (Castle Hill Raceway).

Harald wird eine Bahn aus Kunststoff extra aufbauen, vermutlich ein Oval, und Kai will seine Bahn am Dachboden abstauben und ebenfalls ein Rennen austragen, zusammen mit seinem Sohn Robin.

Sicher werden sich dann noch ein bis zwei Bahnbesitzer finden, die noch mitmachen möchten.

Vielleicht gibt es ja ein postvirales Abschlussrennen mit allen Teilnehmern.

Corona CRISIS PROXY CUP 2020

Jedes Team darf 1-2 Nascars stellen

Die teilnehmenden Fahrzeuge



#5 Robin



#21 Horst



#22 Tom



#24 Kai



#25 Gerhard



#29 Harald



#32 Gerhard



#48 Horst



#57 Tom



#69 Mike



#82 Ken



#88 Harald



#5 Gerhard (COY)



#24 Jorge (COY)



Official Pacecar